

***Wandzeitungen – Äußerungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer***

Für die weitere Entwicklung der Lehrerbildung in den 3 Phasen ist meiner Meinung nach wichtig ...

- Aus- und Fortbildungsveranstaltungen verstärken
- Kooperation StS, HKM, SSA – gemeinsame Kompetenzen und Ressourcen ausloten

Das sind für mich die nächsten Schritte in meinem Studienseminar

- „Team Teaching“ versuchen
- Personalunion verstärken (Module kontinuierlich in einer Hand)
- Inklusionsbeauftragte zu einer Modulveranstaltung einladen
- Pädagogischer Tag zur Inklusion im Ausbilderkollegium
- Kooperation mit den SSA / „Best Practice“ in Ausbildungsschulen
- Koordination DFB – Fachausbilder / DFB – Portfolio

Das möchte ich dem Amt für Lehrerbildung, dem HKM (Hessen) und dem TM BWK (Thüringen) mitgeben:

- 10-12 LiV pro Veranstaltung = 48 Unterrichtsbesuche – Einsatz in 3 Modulen = 144 Unterrichtsbesuche
- Inklusion: Kein Sparmodell
- Kinder brauchen personelle Unterstützung (= Doppelbesetzung) für erfolgreiche Lernschritte
- zur UVO: Schulleitungen Kriterien zur Benotung von LiV erstellen lassen, in Schulleiterdienstversammlungen?
- Schule soll mehr Ausbildungsverantwortung genommen werden – ohne Hospitation?
- zur UVO: Warum keine Hospitationen (=auch Partizipation) der LiV mehr im 1. und 2. HS?
- Modul Heterogenität als schulformspezifisches Modul widerspricht Vision der Inklusion
- Förderschule: Deutsch / Mathe nicht verpflichtend im Modul Unterrichten Förderschule A / B

(M. Glück-Arndt, 18.04.11)